das Ganze aufs neue durchzusehen, und es von den auffallendsten Sprachunrichtigkeiten, deren sich ein Fremder so leicht schuldig macht, reinigen zu lassen.

Der Theil dieses Werkes, in welchem er seine Meinung frei über die Lage der Colonien, in Hinsicht des gegenwärtigen und zukünftigen Ersatzes der zum Anbau derselben erforderlichen Neger mittheilt, scheint eine besondere Erörterung zu erfordern. Indem er die Besitzungen, auf denen er sich aufhielt, beschrieb, war es natürlich und sogar unvermeidlich, dafs sich ihm einige Bemerkungen über einen Gegenstand darboten, welcher für die Colonien von so grofser Wichtigkeit ist, und der in Europa so viele Spekulationen veranlafst hat. Dem Verfasser ist es nicht entgangen, dafs man allgemein den Wunsch an den Tag legte, den Gesetzen der Colonien eine neue Form zu geben; es schien ihm jedoch, dafs sich von einer Aenderung, welche auf rein theoretischen Grundsätzen beruhte, und bei der man diejenigen, welche durch ihre Lage und Beschäftigungen am besten mit dem Temperamente, den Neigungen und herrschenden Leidenschaften der gegenwärtigen Generation der Neger bekannt sind, nicht um Rath fragte, kein besonderer Erfolg erwarten lasse. Menschenliebe, welche in einer grofsen Entfernung von dem Schauplatze der Beobachtung wirkt, beschleunigt die Maafsregeln, welche mit ihren Gefühlen am meisten zusammenstimmen, und um ihre unmittelbare Annahme zu erzwingen, stellt sie entweder Uebel auf, welche gar nicht vorhanden sind, oder sehr übertrieben werden, und entwirft Plane der Verbesserung, von denen, bei dem gegenwärtigen Zustande der Colonien, sich schwerlich eine schleunige und zu gleicher Zeit eine wohlthätige Ausführung erwarten läfst. Indem der Verfasser diese Gegenstände in einer Reihe freundschaftlicher Briefe, die nur für den Gebrauch seiner vertrautesten Freunde, welche in dem innern Europa wohnen, an den Tag legte, wurde derselbe durch keine andere Bewegungsgründe, als, um seine unpartheiische Meinung auszusprechen, getrieben. Er schrieb, wie ihn Beobachtung leitete, und wünschte demzufolge seine Ideen über einen wichtigen Gegenstand, denen mitzutheilen, welche viel über denselben gehört und gelesen haben mochten, ohne von Männern,